

Antrag auf Ausstellung einer Pogokarte



Ich beantrage eine Pogokarte des Dr. Pogo Veganladen-Kollektivs.

Name:
Adresse:
Email-Adresse:
Telefon-Nr.:

Bankverbindung:

IBAN:	
BIC:	Bank:

@ N26 Bankkund_innen: leider ist nur Dauerauftrag möglich. Wir melden uns mit den Kontodaten bei dir.

Hiermit erteile ich dem Dr. Pogo Veganladen-Kollektiv (Vegane Pampe e.V.) das Mandat, ab dem 01. des Monats _____ monatlich _____ Euro von meinem oben genannten Konto einzuziehen.

Für den laufenden Monat bezahle ich _____ Euro, die zu Beginn des nächsten Monats ebenfalls von meinem Konto eingezogen werden.

Ich akzeptiere die umseitig aufgelisteten Bedingungen für die Benutzung der Pogokarte.

Außerdem möchte ich gerne den Dr. Pogo Newsletter erhalten.

(Der Newsletter ist jederzeit ohne entstehende Nachteile und ohne Angabe von Gründen mit einer formlosen Mail an info@veganladen-kollektiv.net kündbar.)

(Datum)

(Unterschrift Antragsteller_in)

Von Dr. Pogo auszufüllen

Mandat:

Bild:

Pogo:

Kommentar:

Allgemeine Geschäftsbedingungen



- (1) Die Pogokarte berechtigt zum vergünstigten Einkauf im Dr. Pogo Veganladen in Berlin-Neukölln (Karl-Marx-Platz 24). Auf alle losen, verpackungsfreien Waren zum Selbstabfüllen (außer Kaffee, Brot und Tofu), sowie frisches Obst und Gemüse erhält der_die Pogokarten-Inhaber_in (PI) eine Ermäßigung von 20% auf den regulären Verkaufspreis.
- (2) Die Pogokarte ist mit dem Namen und einem Lichtbild der_des PI versehen. Sie ist nicht übertragbar und kann ausschließlich von dem_der PI genutzt werden.
- (3) Die monatliche Gebühr für die Pogokarte beträgt 5 bis 15 Euro (nach Selbsteinschätzung). Diese wird i.d.R. am ersten Geschäftstag jeden Monats per SEPA-Basislastschrift vom Konto der_des PI eingezogen. Sollte der Einzugstermin abweichen, wird der_die PI per Email darüber benachrichtigt.
- (4) Sollte es mangels Deckung nicht möglich sein, die Gebühr vom Konto der_des PI einzuziehen, behalten wir uns vor, die anfallenden Kosten der Rückbuchung (i.d.R. 3 Euro) dem_der PI in Rechnung zu stellen.
- (5) Bei Verlust der Pogokarte behalten wir uns vor, für die Erstellung einer neuen Karten eine Gebühr in Höhe von 2 Euro zu erheben. Die Erstaussstellung erfolgt kostenfrei.
- (6) Die Pogokarte ist unbefristet gültig. Sie kann beidseitig bis zum 20. des laufenden Monats zum Ende des Folgemonats gekündigt werden.
- (7) Alle im Zuge der Antragsstellung erhobenen Daten werden ausschließlich zum Erstellen der Pogokarte und für die entsprechenden Verwaltungsarbeiten verwendet. Eine weitere Nutzung, intern wie extern, findet nicht statt. Das Dr. Pogo Veganladen-Kollektiv verpflichtet sich zu einem sorgsamem Umgang mit den erhobenen Daten.
- (8) Das Dr. Pogo Veganladen-Kollektiv teilt dem_der PI per E-Mail jegliche Veränderungen der Allgemeinen Geschäftsbedingungen mit. In diesem Fall besteht außerdem ein Sonderkündigungsrecht für den_die PI.
- (9) Die Daten des_der PI werden nur zum Zwecke der Pogokartenerstellung und – sofern umseitig als gewünscht markiert – der Versendung des Newsletters verarbeitet und entsprechend gesetzlicher Aufbewahrungsfristen gespeichert. Sie werden nicht an Dritte weitergegeben und nach Verstreichen der Aufbewahrungsfristen gelöscht. Ihr Umfang kann von der_dem PI auf schriftliche Nachfrage eingesehen werden.

Informationspflichten nach DSGVO: Pogokarte

- **Kontaktdaten des Verantwortlichen:**

Vegane Pampe e.V., Karl-Marx-Platz 24, 12043 Berlin,
Tel.: 030 530 69 794, E-Mail: kontakt@veganladen-kollektiv.net

- **Kontaktdaten der Datenschutzbeauftragten:**

Siân Bradley: kontakt@veganladen-kollektiv.net

- Zweck der Datenverarbeitung ist die Erstellung und Verwaltung der Pogokarte sowie deren Beitragseinzug bei der Bank. Falls gewünscht und von der Kundin/dem Kunden markiert (Einverständniserklärung), wird die angegebene E-Mailadresse zum Versand des Newsletters des Dr. Pogo Veganladenkollektivs genutzt. Rechtsgrundlage hierfür ist Artikel 6 Abs. 1 der DSGVO.
- Im Verarbeitungsprozess werden die Daten mit der entsprechenden Bank der/des Kundin/Kunden und der Ethikbank Eisenberg für die Erstellung des Lastschriftmandats und Bankeinzugs geteilt. Beim E-Mailversand des Newsletters ist der Serverhost zwar beteiligt, aber die E-Mailadressen bleiben lokal auf dem Rechner im Laden gespeichert und gehen nicht an den Host.
- Die für das Kassieren verwendete Software speichert bei Vorhandensein einer Pogokarte die getätigten Einkäufe. Dies lässt sich nicht vermeiden, da ohne die Speicherung kein Kund_innenaccount angelegt werden kann. Die Daten zu getätigten Einkäufen werden ohne Klarnamen, sondern mit einer Kund_innennummer gespeichert. Das Dr. Pogo Veganladenkollektiv schließt eine Auswertung der Einkaufshistorie aus, bei der ein Rückschluss auf den_die PI gezogen werden kann. Sollte je eine Auswertung geschehen, wird diese anonymisiert vorgenommen werden und die betroffenen Personen werden um Erlaubnis, welche verweigert werden kann, gefragt.
- Es findet keine Datenübermittlung in ein Drittland o. an eine internationale Organisation statt.
- Die Datenaufbewahrung geschieht für die Dauer, die zur Zweckerreichung notwendig ist, für die sie erhoben wurden. Außer der/die PI beantragt beim Dr. Pogo Veganladenkollektiv die Löschung der Daten, indem der Zustimmung widersprochen oder diese zurückgezogen wird. Allgemein werden die Daten über folgende Zeiträume gespeichert:
 1. Vertragsbezogene Dokumentation: 5 Jahre nach Beendigung des Vertrags
 2. Buchhalterische und steuerliche Dokumentation: zu buchhalterischen Zwecken 10 Jahre ab dem Ende des Steuerjahrs. Zu steuerlichen Zwecken 10 Jahre ab dem Ende des Steuerjahrs.
- Es besteht ein Recht auf Auskunft, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht und Recht auf Datenübertragbarkeit der/des Kundin/Kunden gegenüber dem Dr. Pogo Veganladenkollektivs.
- Gegenüber einer einer Aufsichtsbehörde kann Beschwerde eingelegt werden, sollte das Dr. Pogo Veganladenkollektiv sich nicht entsprechend der DSGVO verhalten.
- Die im Vertrag abgefragten Daten sind von allgemeinem Charakter und sind obligatorisch (sofern im betreffenden Feld nicht abweichend angegeben), um die Vertragsziele zu erfüllen. Werden sie nicht oder nicht korrekt bereitgestellt, können sie nicht berücksichtigt werden.
- Bei Erstellung und Nutzung der Pogokarte wird keine automatisierte Entscheidungsfindung (einschließlich Profiling) verwendet.